



## **Aus der Bistumsleitung**

### **Zum Shitstorm nach dem Vortrag in Fulda**

In diesem Sommer war ich ununterbrochen unterwegs in Italien, Deutschland und Oesterreich, um an grösseren Jugend- und Familientreffen zu jungen Menschen und Familien zu sprechen. Gleichzeitig ist zu Hause rund um das Bistum Chur ein medialer Tsunami ausgebrochen, den Bischof Vitus mit einem Zitat aus dem Buch Levitikus ausgelöst hat. Die Stellungnahmen des Bischofs und seines Mediensprechers und Kommunikationsberaters Giuseppe Gracia haben Auskunft darüber gegeben, wie es dazu kommen konnte. Das muss hier nicht wiederholt werden:

<http://www.bistum-chur.ch/aktuelles/stellungnahme-bischof-vitus-huonder/>

Was mich entsetzt, ist der flächendeckende Shitstorm, der seine Energie schlichtweg aus einer Verkennung der Sachlage aufgebaut hat, als ob der Bischof allen Ernstes die Todesstrafe für homosexuelle Akte gutgeheissen oder neu eingefordert hätte.

Würde das heute ein römisch-katholischer Bischof tatsächlich behaupten wollen, müssten wir an seinem Verstande zweifeln. Das sieht doch jeder. Die Aufregung und Polemik in Bezug auf diesen Punkt finde ich deshalb nicht gerechtfertigt und unethisch. Die Fehler, die der Bischof gemacht hat, hat er selbst zugegeben.

Im Hochmittelalter musste man zuerst die gegnerische Ansicht wiedergeben, sich dann beim Gegner erkundigen, ob man ihn richtig verstanden hat, dann Aspekte der Wahrheit in seiner Ansicht so weit als möglich würdigen, erst dann durfte er mit Argumenten bekämpft werden, wo er nach der eigenen Meinung irrte.

Davon sind wir heute weit entfernt. Kaum einer will mehr den Andersdenkenden verstehen oder gar würdigen. Das Gespenst des digitalen Mob geht um und macht jede Differenzierung und jede echte Auseinandersetzung nieder. Und die Medien dienen diesem Mob zu, indem sie jede Sachgerechtigkeit vermissen lassen.

Über die Verantwortung dieser Art der Berichterstattung, die nur noch an niedere Instinkte und einfache Vorurteile appelliert und den Menschen keine Vernunftanstrengungen mehr zumutet, dürfte man auch einmal nachdenken. Angesicht der latenten Gewaltpotentiale in unserer Gesellschaft haben nicht nur Bischöfe oder Politiker die Wirkung ihre Worte im öffentlichen Raum zu verantworten, sondern auch die Medien.



Weihbischof Marian Eleganti,  
Schweizer Jugendbischof



## **Wort des Bischofs**

"Und doch hängt von unserer zuverlässigen Verkündigung der Wahrheit – der Wahrheit des Glaubens – das ganze Heil des Menschen ab, das in Gott gelegen ist."

[Aus der Predigt anlässlich des Priestertages am 7. September 2015](#)

---



## **Aufgefallen**

### **Kardinal Koch über Papst Franziskus**

[Interview von Kardinal Kurt Koch mit dem Internetportal katholisch.de](#)

### **Versäumte Katechese**

[Kommentar von Peter Winnemöller anlässlich der Bischofssynode](#)

### **Die Mär vom bösen Bischof**

[Bischof Vitus im ungewöhnlichen Portrait der Weltwoche](#)

### **»Natürlich ist Religion erst mal Pflicht«**

[Der Katholik Martin Mosebach und der Muslim Navid Kermani im Gespräch der Süddeutschen Zeitung über die Faszination des Glaubens](#)

### **Muslimische Migranten als Herausforderung**

[Erzbischof Silvano Maria Tomasi im Interview mit Radio Vatikan](#)

### **Bischof Algermissen (Fulda/De) verurteilt**

#### **„Gender-Mainstreaming“ scharf**

[Die Frankfurter Allgemeine Zeitung über den Fuldaer Bischof Algermissen und die Gender-Ideologie](#)

### **»Synode wird zeigen, was eine katholische Ehe ist«**

[Paul Badde im Interview mit „Freie Welt“ über die bevorstehende Bischofssynode zum Thema „Familie“](#)

### **In italienischer Sprache**

[Dichiarazione dell Vescovo Vitus Huonder sulla relazione tenuta a Fulda il 31 luglio 2015](#)





## Zur Berichterstattung in den Medien

### Selbstzensur im Deutschen Fernsehen

Die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ kritisiert den renommierten Deutschen Fernsehsender ARD/WDR. Dieser hat offenbar die politische Korrektheit über die Freiheit der eigenen Redaktion gestellt und eine Sendung aus dem Archiv gelöscht, die nach Meinung Deutscher Gender-Lobbyisten dem Publikum nicht mehr zugänglich sein darf:

[Artikel lesen](#)

Hier der Link zur zensurierten Sendung, die auf Youtube zugänglich ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=EXRdt0tG1Fw>

### Grundspannung

Artikel von Michael Meier, dessen Kirchenbild man nicht zustimmen muss, der aber im medialen Hype um den Bischof von Chur immerhin den Versuch unternommen hat, eine tiefer liegende Grundspannung aufzuzeigen

[Artikel lesen](#)



Giuseppe Gracia  
Beauftragter für Medien und  
Kommunikation



## **Amtliche Mitteilungen**

### **Stellenausschreibung**

Die Pfarrei *Unsere Liebe Frau von Fatima in Andeer GR* mit der *Filialkirche Christkönig in Splügen GR* wird per sofort zur Neubesetzung durch einen Pfarrer bzw. Pfarradministrator ausgeschrieben.

Interessenten sind gebeten, sich bis zum 1. Oktober 2015 beim Bischöflichen Ordinariat, Sekretariat des Bischofsrates, Hof 19, 7000 Chur, zu melden.

### **Ernennungen**

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder ernannte:

*Werner Reichlin* zum Pfarradministrator der Pfarreien Hl. Katharina in Innerthal und Hll. Peter und Paul in Vorderthal und zum mitarbeitenden Priester der Pfarrei Hl. Herz Jesu in Siebnen; *Marcel Köhle* zum Vikar der Pfarreien Assumziun de Maria in Breil/Brigels (GR), Ss. Trinitad in Danis (GR) und S. Bistgaun in Dardin (GR); *P. Philipp Faschinger FSSP* zum Vikar der Personalpfarre Hl. Maximilian Kolbe für die ausserordentliche Form des Römischen Ritus mit Sitz in Thalwil und für das Gebiet des Kantons Zürich; *Urs Zihlmann* zum mitarbeitenden Priester der Pfarrei Hl. Adelrich in Freienbach und des Pfarr-Rektorats Hl. Meinrad in Pfäffikon (SZ).

### **Dekret**

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder bestimmte zur Mitwirkung am Seelsorgedienst:

*Diakon Beat Züger-Fischer* in der Pfarrei Hl. Michael in Altendorf mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragter des Pfarradministrators; *Diakon Stephan Kaiser-Creola* in der Pfarrei St. Josef in Horgen; *Diakon im Weihejahr Jean Oscar Tassé Tagne* in den Pfarreien St. Anton in Zürich-Hottingen und Maria Krönung in Zürich-Witikon, im Seelsorgeraum St. Anton-Maria Krönung.

### **Missio canonica**

Diözesanbischof Dr. Vitus Huonder erteilte die bischöfliche Beauftragung (missio canonica) an:

*Martin Weick* als Pastoralassistent mit der Aufgabe als Pfarreibeauftragter für die Pfarrei Hl. Sebastian in Immensee; *Veronika Jehle* als Pastoralassistentin der Pfarrei Hl. Martin in Zürich Fluntern; *Heidi Kallenbach* als Pastoralassistentin der Pfarrei Hl. Martin in Meilen; *Teodor Mada* als Pastoralassistent der Pfarrei Hl. Antonius Erem. in Ibach; *Stefan Mettler* als Pastoralassistent der Pfarrei Hl. Leonhard in Ingenbohl-Brunnen; *Brigida Arndgen* als Religionspädagogin in der Pfarrei Hl. Meinrad in Pfäffikon (SZ); *Astrid Biedermann-Burgener* als Religionspädagogin in den Pfarreien Hl. Laurentius in Giswil, Hl. Antonius Erem. in Grossteil und Hl. Herz Jesu in Lungern;

*Nicole Oppliger-Burri* als Religionspädagogin in der Pfarrei Hl. Martin in Schwyz; *Fredi Bossart* als Leiter der Jugendseelsorge des Kantons Uri, mit besonderer Berücksichtigung der Mittelschule; *Carla Omlin-Oertli* als Leiterin der Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit in Obwalden.

### **Im Herrn verstorben**

**Pfarradministrator Bogdan Markowski, Andeer GR**  
Bogdan Markowski, Pfarradministrator, wurde am 29. Juli 1961 in Legnica (Polen) geboren und am 1. Juni 1985 in Breslau (Polen) zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe amtete er vier Jahre lang als Vikar in Jaworzyna Slaska (Polen). Im Jahre 1989 verliess er seine Heimat und wirkte bis 1996 als Missionar in Argentinien. Nach seinem Missionseinsatz kehrte er nach Polen zurück und war dort bis zum Jahre 1997 als Seelsorger in Swiebodzice tätig. Im Jahr 1998 verliess er erneut seine Heimat, um seine seelsorgerliche Tätigkeit in Deutschland fortzuführen. Dort wirkte er zuerst als Kaplan in Kelheim und Weiden und anschliessend, von 2000 bis 2001, als Pfarradministrator in Taufkirchen. Seinen priesterlichen Dienst in der Schweiz begann er im Jahre 2002. Er wirkte zuerst als Pfarradministrator in Rabius und Surrein GR und ab dem Jahre 2004 zusätzlich auch als Pfarradministrator in Sumvitg GR. Im Jahre 2006 wechselte er in die Pfarrei Hl. Carpophorus in Trimmis GR, um dort als Pfarradministrator zu wirken, bis er im Jahre 2008 zum Pfarrer ernannt



wurde. In diesem Amt wirkte er neun Jahre lang, bis er im Jahre 2015 zum Pfarradministrator von Andeer und Splügen GR ernannt wurde. Im Jahre 2013 wurde ihm zusätzlich die Aufgabe als Pfarradministrator von Bivio und Rona GR anvertraut. Er verstarb am 5. August 2015 in der Reha Klinik in Seewis GR. Die Bestattung fand am 12. August 2015 in Chelmiec (Polen) statt. Die Totenmesse in der Pfarrkirche in Andeer GR fand am 15. August 2015 statt.

### **Einladung zur Missiofeier**

Am Samstag, 3. Oktober 2015, um 14.30 Uhr, in der Pfarrkirche Heilig Kreuz in Lachen SZ, wird Weihbischof Dr. Marian Eleganti im Rahmen einer Eucharistiefeier folgenden Personen die Missio canonica als Pastoralassistenten/Pastoralassistentinnen überreichen:

*Fröhlich-Walker Dominik* für die Pfarrei Guthirt in Zürich;  
*Fröhlich-Walker Rahel* für die Pfarrei Bruder Klaus in Zürich;  
*Hug Monika* für die Pfarrei Guthirt in Zürich;  
*Lang Jochen* für den Seelsorgeraum Herz Jesu - St. Urban in Winterthur;  
*Lottenbach Mary-Claude* für die Pfarrei St. Martin in Schwyz;  
*Schmitt Volker* für die Pfarrei Bruder Klaus in Urdorf;  
*Waltert Marianne* für die Pfarrei Hl. Gallus in Kerns;  
*Zintel Christopher* für die Pfarrei Heiligkreuz in Lachen SZ.

Zu dieser Missiofeier sind alle herzlich eingeladen.

### **Diözesaner Priesterrat**

In der Amtsperiode 2015-2018 setzt sich der Priesterrat folgendermassen zusammen:

#### *Vorsitz:*

-Bischof Vitus Huonder

#### *Generalvikar, Bischofsvikare:*

-Weihbischof Dr. Marian Eleganti, Dietikon  
-Kan. Dr. Martin Grichting, Chur  
-Dr. Josef Annen, Zürich  
-Kan. lic. theol. Andreas Fuchs, Chur  
-Dr. Martin Kopp, Brunnen  
-Kan. lic. theol. Christoph Casetti, Chur  
-Kan. Dr. Joseph M. Bonnemain, Zürich  
-P. Martin Ramm FSSP, Thalwil

#### *Regens des Priesterseminars:*

-Martin Rohrer, Chur

#### *Gewählte der Dekanate:*

-Chur: Kan. Pfr.-Adm. Gion-Luzi Bühler, Chur  
-Surselva: Pfr. Matthias Hauser, Vals  
-Ob dem Schin – Davos: Pfr.-Adm. Paul Schlienger, Mon  
-Engadin/Val Müstair: Dekan Pfr. Gregor Imholz, Müstair  
-Mesolcina: Pfr.-Adm. Marco Flecchia, Soazza  
-Poschiavo/Val Bregaglia: Pfr.-Adm. Don Ippolito Garcia Robles, Le Prese  
-Uri: Pfr.-Adm. Notker Bärtsch OSB, Flüelen  
-Innerschwyz: Dekan Pfr. Ugo Rossi, Goldau  
-Ausserschwyz: Pfr. Stefan Zelger, Tuggen  
-Nidwalden: Pfr. Daniel Guillet, Beckenried  
-Obwalden: Dekan Pfr. Dr. Bernhard Willi, Sarnen



#### Impressum:

Bischöfliches Ordinariat  
Hof 19 | 7000 Chur  
Solidaritätsfonds der  
Diözese Chur  
Konto Nr. 85-123021-3

-Glarus: Dekan Pfr. Harald Eichhorn, Näfels  
-Zürich Albis: Pfr. Josip Knežević, Rüslikon  
-Zürich Oberland: Dekan Pfr. Stefan Isenecker, Rüti  
-Winterthur: Pfr. Rolf Reichle, Rheinau  
-Zürich-Stadt: Pfr. Beat Häfliger, Zürich-Guthirt

#### *Priester der letzten fünf Weiejahrgänge:*

-Vikar Adrian Sutter, Uster

#### *Männliche religiöse Gemeinschaften im Bistum:*

-P. Aaron Brunner OSB, Einsiedeln

#### *Fremdsprachigenseelsorger:*

-P. Ivan Prusina OFM, Zürich

#### *Priester im Ruhestand, mit "anderen Aufgaben", ausserhalb des Bistums:*

-Pfr. i. R. Guido Merk, Zürich

#### *Vom Bischof bestimmte Priester:*

-Kan. Guido Auf der Mauer, Zürich  
-Kan. Pfr. Dr. Roland Graf, Unteriberg  
-Dekan Pfr. Kurt Susak, Davos